



#62/Oktober 2021

Schanigärten bis Ende November? - Testangebote LH München ab 11. Oktober auf der Theresienwiese - "Zimmer frei" im Hotel Mariandl

Sehr geehrte Mitglieder,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es gibt gute Nachrichten aus dem Rathaus: gestern hat die Fraktion SPD/ Volt und die Fraktion Die Grünen/ Rosa Liste im Münchner Stadtrat die [Verlängerung der Schanigärten, Stadterrassen und Flächenerweiterungen bis 30. November 2021](#) beantragt. Auch die Wärmequelle Heizstrahler mit Ökostrom wurde in dem Zusammenhang mit in den Antrag aufgenommen. Ein Beschluss pro oder contra wird am 12. Oktober in der Stadtratssitzung erwartet.

Der Kreisvorstand begrüßt diese Initiative und würde unseren Gastgebern und deren Gästen noch vier Wochen länger mehr Kapazitäten in den Außenbereichen bieten. In unserer Stellungnahme haben wir aber betont, dass diese Verlängerung nicht zu Lasten bereits geplanter und vorbereiteter Christkindlmärkte und damit der Standl-Betreiber gehen sollte.

Sobald der Beschluss vorliegt, informieren wir Sie natürlich wieder.



Testangebote der LH München ab 11. Oktober auf der Theresienwiese

Gern möchten wir Sie über die eben erfolgte Veröffentlichung zu den [Testangeboten der LH München ab dem 11. Oktober](#) informieren.

Ab Montag, 11. Oktober, wird es weiterhin für alle Bürger*innen in München Möglichkeiten für Corona-Schnelltests geben. Diese werden jedoch dann in der Regel kostenpflichtig sein.

Gemäß den Regelungen des Freistaates haben künftig nur noch folgende [Personengruppen Anspruch auf kostenlose Antigen-Schnelltests](#) im städtischen Testzentrum auf der Theresienwiese:

- Personen unter 12 Jahren
 - Personen, die aufgrund einer medizinischen Kontraindikation nicht gegen COVID-19 geimpft werden können oder in den letzten drei Monaten aufgrund einer medizinischen Kontraindikation nicht geimpft werden konnten.
 - Personen, die an Studien zur Wirksamkeit von Impfstoffen gegen COVID-19 teilnehmen
 - Personen unter 18 Jahren (befristet bis 31.12.)
 - Student*innen der Hochschulen (befristet bis 30.11.)
 - Schwangere (befristet bis 31.12.) und Stillende (befristet bis 10.12.)
 - Besucher*innen von Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung
 - Beschäftigte von Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung.
- Diese können außerdem auch weiterhin kostenlose PCR-Tests in Anspruch nehmen.

Testungen gemäß den Paragraphen 2, 3 und 4b der Testverordnung des Bundes (Kontaktpersonen, bei einem Warnhinweis der Corona-Warn-App, bei Ausbruchsgeschehen und PCR-Bestätigungstestungen) werden auch weiterhin im Testzentrum auf der Theresienwiese kostenfrei durchgeführt.

Die Landeshauptstadt München wird die Nachfrageentwicklung für Corona-Schnelltests genau beobachten und die Kapazität des kommunalen Testzentrums den Erfordernissen anpassen. Die Ausweitung oder Reduzierung der Kapazitäten bei den privaten Teststellen sowie die Preisgestaltung liegen in der Entscheidung der jeweiligen Betreiber. Dort werden gemäß der Testverordnung des Bundes kostenfreie Schnelltests weiterhin für impfunfähige und in Quarantäne abgesonderte Personen durchgeführt.

Quelle: [Schnelltest-Angebot in München ab 11. Oktober - muenchen.de - Das offizielle Stadtportal muenchen.de](#)

"Zimmer frei" im Hotel Mariandl

Heute möchten wir Sie auf ein Kunstprojekt bei unserem Mitglied Hotel Mariandl hinweisen:

Das **Künstlerprojekt „ZIMMER FREI“ im Hotel Mariandl in der Goethestraße 51** hat sich in seinem 22-jährigen Bestehen zu einer festen Institution der Münchner Kunstszene entwickelt. Auch in diesem Jahr haben zwölf Künstler*innen zwölf Hotelzimmer während des laufenden Hotelbetriebs zu Ausstellungs- und Kunstorten zeitgenössischer Kunst verwandelt. Von **Mittwoch, 13. bis Sonntag, 17. Oktober, 12 bis 22 Uhr**, sind im 1. und 2. Stock die Zimmer mit Installationen, poetischen Geschichten oder Performances geöffnet.

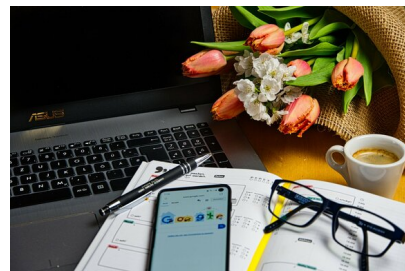
Die Ausstellung „ZIMMER FREI“ wird am Dienstag, 12. Oktober, 19 Uhr, durch Stadtrat David Süß (Fraktion Die Grünen – Rosa Liste) in Vertretung des Oberbürgermeisters eröffnet. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

Ausführliche Informationen zur Ausstellung, geltende Besuchsregelungen, Hygienemaßnahmen sowie Informationen zur Barrierefreiheit im Internet unter www.muenchen.de/zimmerfrei sowie unter www.facebook.com/zimmer.frei.mariandl. „ZIMMER FREI“ wird vom Kulturreferat in Kooperation mit dem Hotel Mariandl veranstaltet.

Quelle: [Zimmer frei im Hotel Mariandl - Landeshauptstadt München \(muenchen.de\)](http://www.muenchen.de/zimmerfrei)

T E R M I N E

OKTOBER 2021



- 13.10. **Tourismustag 2021 München, Kleine Olympiahalle**
- 16.10. **Die Lange Nacht der Münchner Museen**
- 17.- 19.10. **HOGA 2021, Messe Nürnberg**
- 20.10. **C.A.R.M.E.N. - Webkonferenz "To-Go-Mehrwegsysteme"**

...für mehr Informationen und Anmeldung die jeweilige Veranstaltung bitte anklicken

Kennen Sie bereits alle Informationskanäle der Kreisstelle München und des DEHOGA Bayern? Wir laden Sie gern zum Lesen und Informieren ein...

www.dehoga-bayern-muenchen.de

www.dehoga-bayern.de

www.facebook.com/dehoga.bayern

www.youtube.com/user/dehogabayern

www.facebook.com/KreisstelleMuenchen

Whatsapp-Gruppe Kreisstelle München

(Anmeldung mit Nennung des Namens und Betriebs an
0171-8654030 senden)



Bei Fragen sind wir gern für Sie da!

Herzliche Grüße,

Ihr Kreisvorstand München

Christian Schottenhamel | Martin Stürzer | Gunilla Hirschberger | Claudia Trott | Peter Inselkammer

und

Daniela Ziegler
Kreisgeschäftsführerin München

Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V.

Prinz-Ludwig-Palais | Türkenstraße 7 | 80333 München

Kreisstelle München

Tel +49 89 28760 - 162 | Fax +49 89 28760 - 166

muenchen-buero@dehoga-bayern.de | www.dehoga-bayern.de

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass auch E-Mails dem Briefgeheimnis/ Telekommunikationsgeheimnis unterliegen und eine Weitergabe, Weiterleiten, Posten bei facebook etc. nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Absenders erlaubt ist.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im München Ticker bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat lediglich redaktionelle Gründe und beinhaltet keinerlei Wertung.

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#)